

Statistischer Bericht

K V 6 - 4j / 08

┌ Maßnahmen der Jugendarbeit
im Land **Brandenburg 2008**

Statistischer Bericht

K V 6 - 4j/08

Herausgegeben im **Oktober 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Art der Maßnahme.....	5
2 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Trägerschaft.....	5
Tabellen	
1 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaft und Art der Maßnahme.....	6
2 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Dauer, Trägerschaft und Art der Maßnahme.....	7
3 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Zahl der Teilnehmer, Trägerschaft, Art und Dauer der Maßnahme.....	8
4 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer sowie nach Verwaltungsbezirken.....	9
5 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2008 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahme, Partnerländern und Trägerschaft.....	10
6 Teilnehmer an Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2008 nach dem Land der Durchführung, Partnerländern und Trägerschaft.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Maßnahmen der Jugendarbeit wird als Totalerhebung in vierjährlichem Abstand zum Jahresende durchgeführt.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, soweit eigene Maßnahmen durchgeführt werden, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe im Sinne des § 69 Abs. 5 SGB VIII wahrnehmen, sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.

Die Maßnahmen sind gegliedert nach Art des Trägers, Dauer der Maßnahmen sowie Zahl und Geschlecht der Teilnehmer, zusätzlich bei der innerdeutschen und internationalen Jugendarbeit nach Partnerländern.

Rechtsgrundlagen sind §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 8 SGB VIII.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Befragung soll ein Überblick über die von öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe geleistete Kinder- und Jugendarbeit und über die Zahl der jungen Menschen, die an Maßnahmen verschiedener Art teilgenommen haben vermittelt werden.

Sie bildet damit eine wichtige Grundlage für die Planung und den Einsatz öffentlicher Mittel auf diesem Gebiet sowie allgemein für die Gestaltung einer erfolgreichen Jugendpolitik.

Zusammen mit den anderen Teilen der Jugendhilfestatistik dient die Statistik der Kinder- und Jugendarbeit der Legislative und der Exekutive als Informationsquelle bei der Schaffung von Ausführungsbestimmungen zum Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie bei der Weiterentwicklung des Jugendrechts.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt. Für die Auskunftspflichtigen bestehen mit der Übersendung der ausgefüllten Papierfragebogen sowie der Ausfüllung eines Online-Fragebogens via Internet verschiedene Möglichkeiten ihre Daten an die Statistischen Landesämter zu übermitteln.

Die Statistik über die Maßnahmen der Jugendarbeit ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Außerschulische Jugendbildung

Hierunter fallen insbesondere Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, arbeitsweltbezogenen, musischen, kulturellen, sozialen und sportlichen Bildung. Aufenthalte in Schullandheimen gelten als Maßnahme der außerschulischen Jugendbildung, sofern sie nicht von Schulklassen zu Zwecken durchgeführt werden, die überwiegend oder ausschließlich dem schulischen Bereich zuzuordnen sind. Nicht berücksichtigt sind freiwillige soziale Dienste, reine Sportmaßnahmen (z. B. Leistungssport) und Maßnahmen der Musikschulen.

• Kinder- und Jugendberholung

Einbezogen in die Kinder- und Jugendberholung werden beispielsweise die Stadtranderholung auch Wandern, Fahrten, Zeltlager, die Erholung in Jugendherbergen und die sonstige Freizeitgestaltung.

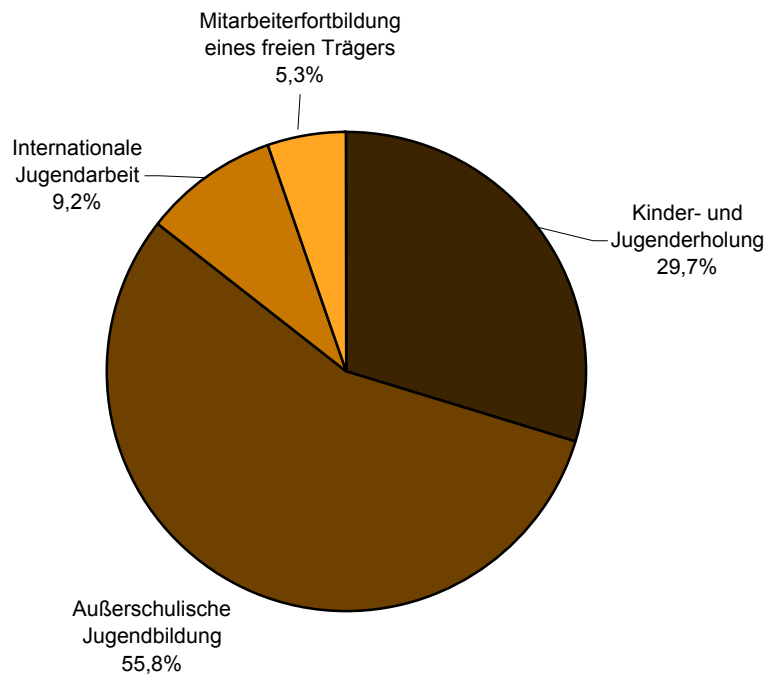
• Internationale Jugendarbeit

Sie umfasst die Maßnahmen im In- und Ausland, an denen Deutsche und Ausländer teilnehmen. Durch die Begegnung von Jugendlichen unterschiedlicher Nationalität werden Kenntnisse, insbesondere über die Kultur- und Gesellschaftsordnung fremder Völker vermittelt und gegenseitig ein besseres Verständnis für andersartige Lebensverhältnisse entwickelt. Maßnahmen, die überwiegend einem schulischen Bildungszweck dienen, sind nicht nachgewiesen.

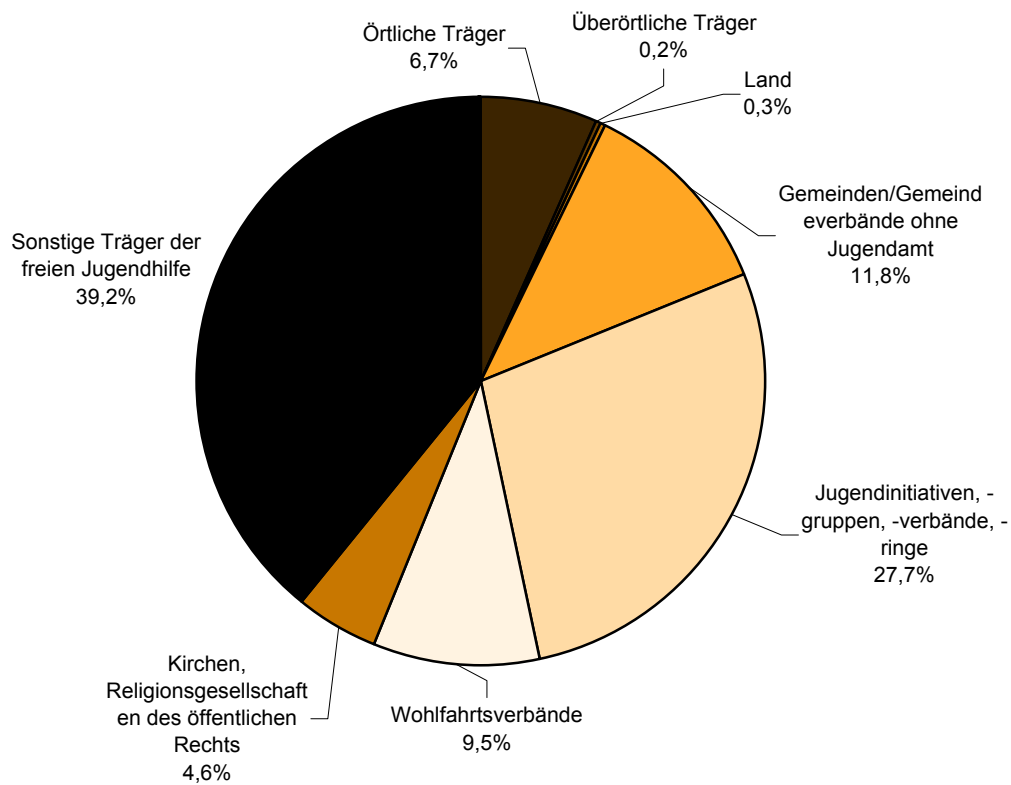
• Mitarbeiterfortbildung eines freien Trägers

Erfasst werden die geförderten Fortbildungsmaßnahmen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe, sofern sich die Weiterbildungsmaßnahmen auf eine der drei genannten Maßnahmearten bezieht. Einbezogen sind alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen).

1. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Art der Maßnahme



2. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Trägerschaft



1. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaft und Art der Maßnahme

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	Darunter mit Angaben zum Geschlecht		Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Örtliche Träger.....	146	13 148	7 590	4 486	90
Überörtlicher Träger.....	4	451	93	128	113
Land.....	7	2 005	52	43	286
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt.....	258	9 915	4 413	4 005	38
Öffentliche Träger zusammen.....	415	25 519	12 148	8 662	61
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung.....	195	14 516	8 367	4 844	74
Außerschulische Jugendbildung.....	175	9 044	2 833	2 971	52
Internationale Jugendarbeit.....	45	1 959	948	847	44
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe.....	606	19 036	4 406	4 386	31
Wohlfahrtsverbände.....	208	14 017	5 689	4 590	67
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts.....	100	7 163	1 429	1 518	72
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe.....	857	60 297	24 942	27 029	70
Freie Träger zusammen.....	1 771	100 513	36 466	37 523	57
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung.....	455	27 252	7 397	6 340	60
Außerschulische Jugendbildung.....	1 044	63 817	26 152	27 784	61
Internationale Jugendarbeit.....	157	7 048	2 525	2 621	45
Mitarbeiterfortbildung.....	115	2 396	392	778	21
Insgesamt.....	2 186	126 032	48 614	46 185	58
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung.....	650	41 768	15 764	11 184	64
Außerschulische Jugendbildung.....	1 219	72 861	28 985	30 755	60
Internationale Jugendarbeit.....	202	9 007	3 473	3 468	45
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger.....	115	2 396	392	778	21

2. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Dauer, Trägerschaft und Art der Maßnahme

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Davon mit einer Dauer von ... Tagen						Durchschnittliche Dauer je Maßnahme in Tagen
		1	2 - 3	4 - 7	8 - 14	15 - 28	29 und mehr	
Örtliche Träger.....	146	54	23	24	26	7	12	14
Überörtlicher Träger.....	4	–	1	1	–	–	2	65
Land.....	7	–	3	2	–	1	1	51
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt.....	258	67	54	68	33	7	29	19
Öffentliche Träger zusammen.....	415	121	81	95	59	15	44	18
davon im Bereich								
Kinder- und Jugendherholung.....	195	71	38	47	19	2	18	24
Außerschulische Jugendbildung.....	175	48	38	35	18	11	25	14
Internationale Jugendarbeit.....	45	2	5	13	22	2	1	9
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe.....	606	144	219	152	73	12	6	5
Wohlfahrtsverbände.....	208	21	46	56	43	21	21	16
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts.....	100	7	22	35	19	3	14	13
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe.....	857	118	208	257	140	41	93	15
Freie Träger zusammen.....	1 771	290	495	500	275	77	134	12
davon im Bereich								
Kinder- und Jugendherholung.....	455	64	92	150	111	18	20	11
Außerschulische Jugendbildung.....	1 044	168	358	276	92	43	107	13
Internationale Jugendarbeit.....	157	12	21	54	60	7	3	8
Mitarbeiterfortbildung.....	115	46	24	20	12	9	4	10
Insgesamt.....	2 186	411	576	595	334	92	178	13
davon im Bereich								
Kinder- und Jugendherholung.....	650	135	130	197	130	20	38	15
Außerschulische Jugendbildung.....	1 219	216	396	311	110	54	132	13
Internationale Jugendarbeit.....	202	14	26	67	82	9	4	8
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger.....	115	46	24	20	12	9	4	10

3. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Zahl der Teilnehmer, Trägerschaft, Art und Dauer der Maßnahme

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Davon mit ... Teilnehmern				
		1 - 20	21 - 40	41 - 60	61 - 100	101 und mehr
Örtliche Träger.....	146	94	19	5	12	16
Überörtlicher Träger.....	4	2	–	–	–	2
Land.....	7	2	4	–	–	1
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt.....	258	149	61	19	15	14
Öffentliche Träger zusammen.....	415	247	84	24	27	33
davon im Bereich						
Kinder- und Jugenderholung.....	195	119	36	11	18	11
Außerschulische Jugendbildung.....	175	110	31	10	7	17
Internationale Jugendarbeit.....	45	18	17	3	2	5
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe.....	606	298	234	33	23	18
Wohlfahrtsverbände.....	208	115	50	16	10	17
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts.....	100	53	34	5	3	5
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe.....	857	487	183	69	45	73
Freie Träger zusammen.....	1 771	953	501	123	81	113
davon im Bereich						
Kinder- und Jugenderholung.....	455	229	135	36	23	32
Außerschulische Jugendbildung.....	1 044	585	277	70	43	69
Internationale Jugendarbeit.....	157	70	54	13	9	11
Mitarbeiterfortbildung.....	115	69	35	4	6	1
Insgesamt.....	2 186	1 200	585	147	108	146
davon im Bereich						
Kinder- und Jugenderholung.....	650	348	171	47	41	43
Außerschulische Jugendbildung.....	1 219	695	308	80	50	86
Internationale Jugendarbeit.....	202	88	71	16	11	16
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger.....	115	69	35	4	6	1

4. Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, sowie nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	Darunter mit Angaben zum Geschlecht		Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel.....	54	3 641	1 915	1 454	67
Cottbus.....	159	14 699	6 905	4 048	92
Frankfurt (Oder).....	68	16 439	6 563	9 065	242
Potsdam.....	343	12 596	1 303	2 172	37
Landkreise					
Barnim.....	233	10 669	4 635	4 713	46
Dahme-Spreewald.....	236	10 257	2 610	2 605	43
Elbe-Elster.....	69	5 812	1 805	2 130	84
Havelland.....	32	4 575	1 956	1 091	143
Märkisch-Oderland.....	154	12 611	6 633	5 144	82
Oberhavel.....	62	2 214	842	822	36
Oberspreewald-Lausitz.....	64	2 939	1 155	1 131	46
Oder-Spree.....	155	7 096	2 455	2 150	46
Ostprignitz-Ruppin.....	10	905	466	439	91
Potsdam-Mittelmark.....	47	809	349	271	17
Prignitz.....	148	5 822	2 176	2 111	39
Spree-Neiße.....	187	7 129	3 637	2 762	38
Teltow-Fläming.....	122	2 906	1 065	1 308	24
Uckermark.....	43	4 913	2 144	2 769	114
Land Brandenburg.....	2 186	126 032	48 614	46 185	58

5. Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2008 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahme, Partnerländern und Trägerschaft

Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Maßnahmen					
	insgesamt	davon fanden statt im		mit einer Dauer von ... Tagen		
		Inland	Ausland	1 - 7	8 - 14	15 und mehr
Europa zusammen.....	181	124	57	99	72	10
davon						
Frankreich.....	19	11	8	8	10	1
Polen.....	115	76	39	71	41	3
Tschechische Republik.....	2	2	–	1	1	–
sonstige europäische Länder.....	45	35	10	19	20	6
Afrika zusammen.....	1	1	–	1	–	–
Amerika zusammen.....	4	4	–	4	–	–
davon						
Vereinigte Staaten.....	4	4	–	4	–	–
sonstige amerikanische Länder.....	–	–	–	–	–	–
Asien zusammen.....	16	12	4	3	10	3
davon						
Israel.....	11	8	3	3	8	–
sonstige asiatische Länder.....	5	4	1	–	2	3
Insgesamt.....	202	141	61	107	82	13
davon						
Öffentliche Träger.....	45	28	17	20	22	3
Freie Träger.....	157	113	44	87	60	10

6. Teilnehmer an Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 2008 nach dem Land der Durchführung, Partnerländern und Trägerschaft

Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Teilnehmer			Davon nach Trägerschaft		
	insgesamt	davon im		öffentliche Träger	freie Träger	darunter kirchliche Träger
		Inland	Ausland			
Europa zusammen.....	7 898	5 556	2 342	1 959	5 939	673
davon						
Frankreich.....	471	332	139	15	456	–
Polen.....	5 262	4 046	1 216	1 664	3 598	35
Tschechische Republik.....	58	58	–	22	36	–
sonstige europäische Länder.....	2 107	1 120	987	258	1 849	638
Afrika zusammen.....	285	285	–	–	285	285
Amerika zusammen.....	249	249	–	–	249	–
davon						
Vereinigte Staaten.....	249	249	–	–	249	–
sonstige amerikanische Länder.....	–	–	–	–	–	–
Asien zusammen.....	575	512	63	–	575	14
davon						
Israel.....	260	200	60	–	260	14
sonstige asiatische Länder.....	315	312	3	–	315	–
Insgesamt.....	9 007	6 602	2 405	1 959	7 048	972

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Maßnahmen der Jugendarbeit in Berlin 2008
K V 6 – 4j / 08